

Protokollauszug **öffentliche Sitzung des Planungsausschusses vom 08.03.2007**

**Zu Ö 4 EuRegionale2008 - PferdelandparkStation "Verborgene Mitte" Station "Sonnenhang" Vorstellung
der Entwürfe und Baubeschluss
ungeändert beschlossen
FB 61/0462/WP15**

Einleitend berichtet Frau Nacken über die bisherigen Gespräche mit den Landwirten, in denen nach Möglichkeit zur Konfliktvermeidung zwischen der landwirtschaftlichen Nutzung und der zukünftigen Nutzung des Weißen Weges gesucht werde. Zwar habe man noch nicht für alle Probleme eine Lösung, insgesamt seien die Gespräche aber konstruktiv verlaufen.

Anschließend präsentiert Herr Prof. Janson vom Büro Janson + Wolfrum die Entwürfe für die Stationen „Verborgene Mitte“ und „Sonnenhang“.

Für die SPD-Fraktion bedankt sich Herr Plum für die gute Arbeit und den sehr plastischen Vortrag. Man halte die Planung für sehr gelungen und werde den Baubeschlüssen zustimmen, anregen wolle man lediglich zum Einen, sich Gedanken über eine geeignete Diebstahlsicherung für die Stangen zu machen und zum Anderen, für die geplanten Bänke ausschließlich zertifiziertes Tropenholz zu verwenden.

Für die CDU-Fraktion signalisiert Herr Finkeldei ebenfalls Zustimmung zum Beschlussvorschlag der Verwaltung. Die Enturfselemente seien sehr prägnant dargestellt worden, so dass man sich die beabsichtigte Spannung zwischen der Künstlichkeit der Stationen und der vorhandenen Vegetation als sehr reizvoll vorstellen könne. Für die Station „Sonnenhang“ plädiere man allerdings für die Installation der Helmholtz'schen Röhren statt einer aufwändigen Elektronik.

Für die Fraktion der Grünen erklärt auch Herr Rau, dass man den Baubeschlüssen für die beiden Stationen zustimmen werde. Außerdem wolle man die Verwaltung bitten, sich nochmals gedanken über eine wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit zu machen, zur Zeit habe man den Eindruck, dass die Gesamtidee des Weißen Weges in der Aachener Bevölkerung noch nicht richtig angekommen sei. Man halte es aber für wichtig, dieses Projekt auch dem Bürger zu vermitteln.

Frau Nacken sagt zu, dass man diese Anregung aufgreifen werde.

Frau Helm ergänzt hierzu, dass man, sobald die Baubeschlüsse gefasst seien und damit auch eine konkrete Grundlage für die Information der Bürger vorhanden sei, mit der Öffentlichkeitsarbeit in die Offensive gehen werde.

Herr Baal regt an, eine Präsentation im Zusammenhang mit dem CHIO anzustreben.

Herr Haase gibt zu Bedenken, dass man die Bevölkerung mit einer Darstellung von planerischen Inhalten in Flyern, Broschüren o.ä. nur schwer erreiche, die Bürger seien eher an konkreten Maßnahmen interessiert.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Planungsausschuss nimmt die Vorstellung der Entwürfe zur Kenntnis und fasst für die beiden Stationen den Baubeschluss auf Grundlage der Entwürfe von Janson + Wolfrum.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig